

Leserbrief: Unkalkulierbares Risiko

6. Februar 2018

Zum Bericht "Bohrungen und Vermessungen auf IGI-Gelände" (SZ, 31.1.):

Wie wir aus dem kürzlich erschienenen Bericht in der SZ erfahren haben, sollen Vermessungen und Erkundungsbohrungen auf dem geplanten Gelände des Industriegebiets IGI Rißtal durchgeführt werden. Wir bedanken uns ausdrücklich dafür, dass die Verantwortlichen so offen und frühzeitig ihre Absichten bekanntgeben. Insbesondere, da sie laut des Artikels mit ihrem Vorhaben in ein unkalkulierbares finanzielles Risiko für die Gemeinden und damit die Steuerzahler gehen. Die Entscheidung des Regierungspräsidiums über das Zielabweichungsverfahren liegt ja noch immer nicht vor, was bedeutet, dass es unklar ist, ob überhaupt oder zu welchen Bedingungen das Industriegebiet gebaut werden kann.

Niemandem würde es leicht fallen, an die Öffentlichkeit zu treten und einzustehen, dass öffentliche Gelder zu Spekulationszwecken mit dem Risiko des Totalverlusts eingesetzt werden sollen. Und dies mit der Begründung, die kurze Zeit bis zur Entscheidung des Regierungspräsidiums nicht abwarten zu wollen. Dieser mutige Schritt verdient größten Respekt!

Ute und Bruno Mader, Schemmerhofen